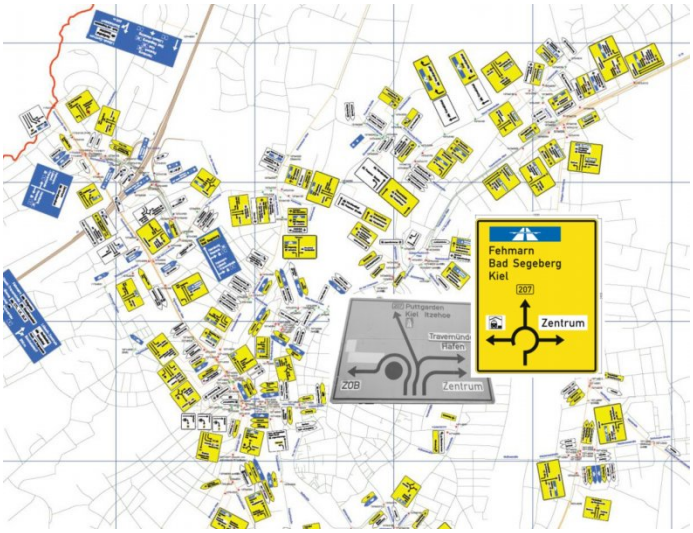
Lübeck: Integriertes Wegweisungskonzept für die Hansestadt Lübeck



Gemäß dem Programm "Lübeck - staufrei bis 2015" sollen neben baulichen auch flankierende Maßnahmen aus dem Bereich des Verkehrsmanagement realisiert werden. In diesem Zusam-menhang war das gesamte städtische Wegweisungskonzept auf den Prüfstand zu stellen. Von besonderem Interesse ist dabei ein Lkw-Führungskonzept, das die Erreichbarkeit der Gewerbe- und Hafengebiete verbessern und innerstädtische Straßen von nicht nutzungsverträglichem Verkehr entlasten soll. Das über viele Jahre schrittweise gewachsene und nur sporadisch an-gepasste Wegweisungssystem genügt nicht mehr den Anforderungen eines transparenten und effizienten Verkehrssystems. Der Abschluss der Großprojekte im Straßenbau wird genutzt, um die Routen für wichtige Verkehrsbeziehungen zu überprüfen und neu festzulegen. Neben der Straffung des Zielkataloges wurden auch die Gestaltungsformen den aktuellen Richtlinien zur wegweisenden Beschilderung angepasst.
Durch die Bildung einer begleitenden Arbeitsgruppe wurde gewährleistet, dass verschiedene Belange und Anforderungen (z.B. der Logistik-Branche) in angemessener Form Berücksichti-gung gefunden haben. Ein thematischer Schwerpunkt für die Abstimmung ist unter anderem die Festlegung der auszuweisenden Ziele und der zugehörigen Zielführungsstrategien.
Insgesamt wurden im Bestand ca. 670 Aufstellorte berücksichtigt, wobei etwa ein Drittel mit Vorwegweisern, die eine rechtzeitige Orientierung vor dem jeweiligen Entscheidungspunkt er-möglichen, bestückt ist.

Auftraggeber
Hansestadt Lübeck
Fachbereich Planen und Bauen
23539 Lübeck

Bearbeitungszeitraum
2012 - 2013

Unsere Leistungen
Bestandsaufnahme
Datenbankdokumentation, Georeferenzierung
Überprüfung Zielkatalog und Zielspinnen
Abstimmung des Wegweisungskonzeptes mit einem begleitenden Arbeitskreis
Berücksichtigung von Lkw-Führungsrouten
Schildentwürfe für ca. 600 Wegweisungsstandorte
Kostenschätzung
Festlegung von Prioritäten für die Realisierung